

Altenhilfe

Caritas startet Trainee-Programm



Fünf Trainees bereiten sich bei der Caritas Münster auf Führungsaufgaben vor.

» Zur Gewinnung von Führungskräften in der Altenhilfe startet die Caritas in der Diözese Münster ein Trainee-Programm für fünf Absolventen der

Studiengänge im Pflege- und Gesundheitsmanagement. Die Trainees sollen in allen Feldern der stationären und ambulanten Altenhilfe Managementenerfahrungen sammeln. Ergänzt wird dies mit Schulungs- und Reflexionstagen. Jedem Programmteilnehmer steht zudem ein erfahrener Mentor zur Seite. Vorerfahrungen in der Caritas-Arbeit bringen die Trainees bereits mit. In der Vorbereitung des Programms habe sich gezeigt, dass ein Praxissemester zwischen Studium und Trainee sinnvoll sei. Die Teilnehmenden sollten nicht nur Führung lernen, sondern dazu die Besonderheiten im caritativen Bereich.

www.caritas-muenster.de

8. Berliner Pflegekongress

„Pflege – meine bewusste Entscheidung“

» Unter dem Motto „Pflege – meine bewusste Entscheidung“ trafen sich am 1. und 2. November 2018 mehr als 500 professionell Pflegende im Roten Rathaus Berlin. Kathrin Leffler, Pflegedirektorin des Auguste-Viktoria und Wenkebach Klinikums des Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, eröffnete den 8. Berliner Pflegekongress mit einem Statement zur künftigen Wahrnehmung des Pflegeberufs: „Ich bin überzeugt, dass die demografische Entwicklung in der Bevölkerung die Pflege unter den Gesundheitsprofessionen immer mehr in den Fokus bringen wird.“ Judith Heepe, Pflegedirektorin der Charité, hob hervor: „Pflege bewegt wieder.“ Jeder Beruf verändere sich stetig, so auch der Pflegeberuf. Sie wünsche sich, noch mehr Menschen für die Pflege gewinnen zu können, da jeder mit dieser sinnstiftenden Tätigkeit zum gesamtgesellschaftlichen Wohlergehen beitragen könne.

Dilek Kolat, Berliner Senatorin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung,

appellierte an die Kongressteilnehmer: „Pflege geht uns alle an!“ Sie ermutigte zu mehr Selbstbewusstsein. Kolat zeigte sich überzeugt, dass der Pflegeberuf an sich attraktiv sei, nur die aktuellen Arbeitsbedingungen seien es nicht. Mit dem geplanten „Berliner Pakt für die Pflege“ will die Senatorin alle Akteure der Pflegebranche stärken und die Tarifverträge verbessern. Darüber hinaus forderte sie „eine bessere Bezahlung, verbindliche Personaluntergrenzen und generell mehr Anerkennung für die Pflege in unserer Gesellschaft“.

Auszubildende der Veranstalter Vivantes und Charité bereicherten den Kongressauftakt mit einem szenischen Spiel und einem Filmbeitrag. In mehreren Foren und Workshops wurde die Zukunft der Pflege lebhaft diskutiert. Springer Pflege war Medienpartner der Veranstaltung. (ke)

Kampagne zur Zahngesundheit

Schulung mit einem Koffer voller Mundpflegewissen

» Bei der Mundgesundheit pflegebedürftiger Menschen gibt es nach wie vor Defizite. Mit einem Schulungskoffer wollen die bayrischen Zahnärzte jetzt Fachwissen in die Pflegeeinrichtungen tragen und so die Situation verbessern.

Die Landes Zahnärztekammer (BLZK) und die Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns (KZVB) haben einen Pflegekoffer entwickelt. Damit sollen Zahnärzte unterstützt werden, die Pflegekräfte in Senioreneinrichtungen schulen. Anlässlich des Bayrischen Zahnärztetags wurde der Koffer an Gesundheits- und Pflegeministerin, Melanie Huml, übergeben. Er enthält alles, um die tägliche Mundpflege bei Pflegebedürftigen zu demonstrieren und zu üben. „Für die Entlastung der Pflegenden folgt der Schulungskoffer dem Gedanken, Mundpflege so einfach und effizient wie möglich zu machen“, erläutert Prof. Christoph Benz, Referent Patienten der BLZK, das Konzept.

Zahnärzte, die Pflegeeinrichtungen betreuen, bemängeln immer wieder mangelnde Kenntnisse über Prophylaxemaßnahmen bei Pflegekräften. Auch geeignete Schulungsunterlagen würden fehlen. Von einer intensiven Schulung des Pflegepersonals mithilfe des Koffers erwarten die zahnärztlichen Organisationen einen deutlich verbesserten Mundpflegezustand bei Pflegebedürftigen. (ne)



Der Schulungskoffer ist immer dabei.